

f69 Kalkhaltiger und kalkreicher Rigosol und Rendzina-Rigosol aus Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-Y01	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Reben, örtlich Streuobstwiesen und Brache	
Relief	mittel geneigte bis sehr steile, häufig kleinterrassierte Hänge und einzelne Scheitelbereiche	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefer kalkhaltiger bis kalkreicher Rigosol und Rendzina-Rigosol	
Ausgangsmaterial	durch rigolen umgelagerter, stellenweise lösshaltiger Hangschutt oder Fließerde über Kalk- und Dolomitstein des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Lt3,Gr–X2–4	4–9 dm
	Uls–Tu3,Gr–X3–6;^k;^d	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3-, LIIa4-, LIIIa4-, LIIIa5-, TIIa3-, TIIa4-, TIIIa5-, LT4Vg	
Musterprofile	7019.210	

Begleitböden

vereinzelt Pararendzina-Rigosol aus z. T. tiefgründiger lösshaltiger Fließerde; nach Rebflurbereinigung stellenweise Auftragsboden und Rigosol-Auftragsboden (f-YY01, Kartiereinheit f77); außerhalb der Rebflächen selten Braune Rendzina (f-R03, Kartiereinheit f6); wenige sehr steile Prallhänge mit Muschelkalkfels

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–310 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in der Weinbaulandschaft entlang der Flusstäler (Unteres Enztal, Besigheim-Lauffener-Talschlingen, Marbach-Waiblinger Täler)